Erwärmungshysterie und 2°-Ziel – warum? Teil 2

geschrieben von Admin | 6. November 2013

von Friedrich Karl Ewert
EIKE publiziert seit einigen Wochen in einer zehnteiligen Video-Reihe die Ausführungen zum angeblich menschengemachten Klimawandel von Prof. Dr. Hans-Joachim Schellnhuber, Direktor des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) und Leiter des Wissenschaftlichen Beirats Globale Umweltveränderungen der Bundesregierung (WBGU). Die Autoren dieser Videos wollen die Betrachter auf die Widersprüche in der Argumentation Schellnhubers aufmerksam machen. Im Teil 4 wurden seine Beiträge zum 2°-Ziel der Klimapolitik behandelt. Und auch dort erinnert sich Herr Schellnhuber nicht mehr daran, dass er 2003 als Mitautor das Gegenteil publiziert hat. Mit dem 2°-Ziel der Klimapolitik hat sich der Autor in „Fallgruben der Klimawandler“ befasst, und ebenso mit den Ursachen der Erwärmungshysterie. Der Teil 4 der Video-Reihe und die Stockholmer Veranstaltung des IPCC veranlassen den Autor, die beiden Kapitel dieser „Fallgruben“ zu ergänzen. „Das 2°-Ziel der Politik“ wurde am 21.10.hier in’s Netz gestellt. Heute wird die „Entstehung der Klimawandel-Hysterie“ behandelt.

Nächtlicher Vogelzug, bei WKA Planungen oft völlig im Dunklen

geschrieben von Admin | 6. November 2013

von Tilmann Kluge
Nachts sind alle Katzen grau. Zugvögel hört man nachts bestenfalls, sieht sie aber nicht. Wieviele Vögel nachts von WKA getroffen werden, bleibt ebenfalls im Dunklen. Denn morgens werden sie sich schon im Magen von Raptoren (Fuchs) befinden, bervor eine Aufsuche Erfolg gehabt hätte. All dies wissend , versuchen viele Windkraft-Investoren nach der Devise „aus dem Auge, aus dem Sinn“, im Rahmen von Genehmigungsverfahren tatsächlich aussagefähige Analysen des nächtlichen Vogelzuges zu umgehen. Dies ist aus Kostengründen nachvollziehbar, ändert aber nichts an der rechtlichen Notwendigkeit solcher lückenlosen Untersuchungen.

Unbequeme Wahrheiten über den Kanzlerinnen-Berater Schellnhuber! Teil 10 Wie aus Majoritäten Minoritäten werden

geschrieben von Admin | 6. November 2013

von Rainer Hoffmann
Das Kapitel 10 über die “10 unbequemen Wahrheiten über Hans Joachim Schellnhuber” (Länge des Kapitels: knapp 26 Minuten) thematisiert den Hintergrund, warum “Klimapapst” Schellnhuber in den letzten Jahren nie ernsthaft einer öffentlichen Diskussion über seine abstrusen Thesen ausgesetzt worden ist. Denn wenn man die TV-Diskussionen bei ARD und ZDF analysiert, stellt man fest, dass er immer mit “Gleichgesinnten” auf dem öffentlichen Podium sass. Wirkliche Kritiker seiner Thesen waren bei diesen TV-Diskussionen nie anwesend. In einer n-tv – Sendung im Januar 2010 hatte damals Heiner Bremer “Tacheles geredet“ und diese offenkundige Diskussions-Verweigerung von Schellnhuber öffentlich thematisiert.

Stromnetze am Limit – das Risiko wächst: Mit jedem Windrad nehmen die Probleme zu

geschrieben von Admin | 6. November 2013

von Fred F. Mueller
Die Aufgabe, ein elektrisches Versorgungsnetz stabil zu halten, ähnelt ein wenig derjenigen eines Jongleurs, der zahlreiche Bälle ständig in einem exakt definierten Rhythmus abfangen und wieder hochwerfen muss. Kommt er auch nur kurz aus dem Takt, so gerät das dynamische Gleichgewicht des rotierenden Musters durcheinander. Schafft er es dann nicht, den gestörten Takt innerhalb von Sekundenbruchteilen wiederherzustellen, so verliert er die Kontrolle über den gesamten Vorgang und alle Kugeln fallen zu Boden. Ähnlich anspruchsvoll ist auch die Aufgabe der Spezialisten in den Netzleitstellen, denn sie müssen zahlreiche große und kleine Stromversorger so koordinieren, dass in das Stromnetz immer exakt so viel Strom eingespeist wird, wie die Verbraucher daraus auch entnehmen.

Wir hatten es Euch doch gesagt! „Öl-Knappheit ist ein Mythos“ meint der BND

geschrieben von Admin | 6. November 2013

von Michael Limburg
Nun hat es auch der Bundesnachrichtendienst (BND) gemerkt: Die Schlagzeile der Online Ausgabe von die Welt lautet: BND: Öl-Knappheit ist ein Mythos. (hier). Nun sollte die Arbeit von Geheimdiensten geheim sein. So geheim, dass niemand wissen kann, ob die Schlapphüte wirklich etwas wissen, oder ob sie uns nur glauben machen, dass sie etwas wissen. Manchmal aber kommt heraus, wie wenig sie wirklich wissen, manchmal nicht mal die einfachsten und selbstverständlichsten Dinge, wie jüngst das Abhören des Simple-Handys unserer redefreudigen aber sehr leichtsinnigen Kanzlerin *.